

Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht

In diesem Bericht sind die neun für uns wesentlichen Themen beschrieben. Sie sind den Gebieten Kundschaft, Mitarbeitende, Umwelt und Compliance zugeordnet. Pro Thema werden Kennzahlen, Ziele und Managementansatz sowie die jeweilige Entwicklung im Berichtsjahr erläutert.

Der vorliegende Bericht wurde unter Bezugnahme auf die GRI-Standards («Global Reporting Initiative-Standards») erstellt und erfüllt die Vorgaben bezüglich nicht-finanzieller Berichterstattung des Schweizer Obligationenrechts (Art. 964ff. OR).

Der vorliegende Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht legt Rechenschaft über Umweltbelange, insbesondere die CO₂-Reduktion, über Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption ab. Im Bericht wird näher auf die verfolgten Konzepte, die Situation bei Bucher Industries sowie die Auswirkungen der Tätigkeiten und die Massnahmen auf diese Belange eingegangen.

Fest verankerte Steuerung der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist fest in unserer Organisation verankert, die Verantwortlichkeiten sind auf allen Stufen klar geregelt und eng mit der Strategie verknüpft. Der Verwaltungsrat beaufsichtigt und unterstützt die Entwicklung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und -richtlinien und wird hierzu von der Konzernleitung regelmässig über die aktuelle Entwicklung informiert. Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wurde an die Mitglieder der Konzernleitung delegiert.

Weitere Angaben zum Geschäftsmodell, strategischen Prozess sowie zum Risikomanagement sind im Kapitel «Bucher auf einen Blick» des Geschäftsberichts dargelegt.

Im Bereich Umwelt, Soziales und Ethik sehen wir neun Themen als für uns wesentlich und haben diese in die vier Gebiete Kundschaft, Mitarbeitende, Umwelt und Compliance unterteilt, wie die untenstehende Abbildung zeigt.

Umwelt, Soziales und Ethik



Kundschaft

- Wertvolle Kundenbeziehungen
- Innovative Produkte und optimale Lösungen
- Kundensicherheit und -gesundheit



Mitarbeitende

- Positive Arbeitsumgebung
- Qualifizierte Mitarbeitende



Umwelt

- Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt
- Ressourceneffizienz in der Produktion mit Fokus auf Reduktion der CO₂-Emissionen



Compliance

- Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften
- Lieferkette – solides Beschaffungswesen



Kundschaft

Mit über 100 Standorten weltweit sind wir nah an den Märkten und kennen unsere Kundinnen. Wir bieten ihnen innovative Produkte und Lösungen sowie einen hervorragenden Service. Grosse Bedeutung messen wir dem Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Kunden bei.

Thema	Kennzahl und Ziel	2023
Wertvolle Kundenbeziehungen	Marktanteile halten und steigern	n. a. ¹⁾
Innovative Produkte und optimale Lösungen	Ausgaben für Forschung und Entwicklung betragen 4 bis 5% des Umsatzes über einen Konjunkturzyklus hinweg.	3.7%
Kundensicherheit und -gesundheit	Keine Vorfälle mit wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Kundensicherheit und -gesundheit, die durch Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften durch uns verursacht wurden	Erfüllt

¹⁾ Aus Vertraulichkeitsgründen nicht publiziert

Wertvolle Kundenbeziehungen

Managementansatz

Unsere Divisionen sind in verschiedenen Märkten tätig, die Kundschaft ist entsprechend vielfältig zusammengesetzt. Mit weltweit über 100 Standorten sind unsere Mitarbeitenden nahe bei den Kundinnen und kennen deren Bedürfnisse sehr gut. Sie unterstützen sie bei Bedarf vor Ort mit Ersatzteilen, Expertenwissen, Schulungen und Dienstleistungen. Die Kundenbeziehungen sind auf Langfristigkeit ausgelegt und sind zentraler Bestandteil der Strategie von Bucher Industries. Es ist unser Bestreben, Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die über den Marktstandard hinausgehen und die Nutzer überzeugen.

Regelmässige Gespräche mit Kundinnen gewährleisten, dass Bucher Industries die Anliegen der Kunden kennt und einen Mehrwert bieten kann. Dabei werden auch moderne Managementsysteme oder digitale Plattformen wie «MyKUHN» oder «Bucher Connect» eingesetzt. Im Verhaltenskodex für Mitarbeitende ist festgelegt, dass wir uns gegenüber der Kundschaft korrekt und fair verhalten und Geschäfte professionell und integer betreiben.

Bucher Industries liess sich als Lieferant auf der Plattform «EcoVadis» beurteilen und erreichte als Konzern die Bronze-Bewertung.

Innovative Produkte und optimale Lösungen

Managementansatz

Die Bedürfnisse der Kundinnen sowie antizipierte künftige Anforderungen fliessen in die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Divisionen ein. So können wir Produkte, Lösungen und Dienstleistungen anbieten, die technologisch und umwelttechnisch überzeugen sowie sicher und benutzerfreundlich sind, was unseren Erfolg heute und auch in Zukunft sichert.

Mit unseren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten streben wir eine Verbesserung der Effizienz und Handhabung unserer Maschinen an. Die kontinuierliche Erneuerung des Angebots, die Förderung von Innovation, Schaffung von Mehrwert, sowie Ergonomie der Produkte und Sicherheit der Kunden als auch die Senkung der Produktionskosten sind unser Bestreben.

Im Berichtsjahr wurden CHF 133 Mio. in Forschung und Entwicklung investiert, was 3.7% (2022: 3.4%) des Umsatzes entsprach. Die Divisionen brachten erneut innovative Produkte auf den Markt, wobei der Fokus auf Effizienzsteigerung, Automatisierung, sowie Reduktion der Umweltauswirkungen im Betrieb lag. Um die Kunden beim Einsatz der zunehmend komplexen Produkte zu unterstützen, boten die Divisionen auf die spezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Schulungen und Dienstleistungen an.

Kundensicherheit und -gesundheit

Managementansatz

Der Sicherheit und Gesundheit unserer Kunden werden von der Entwicklung der Produkte über deren Herstellung und den Betrieb bis zur Entsorgung Rechnung getragen.

Mit technischen Sicherheitsvorkehrungen, Einhaltung regulatorischer Vorgaben, regelmässig überprüften und aktualisierten Produktinformationen, Instruktionen sowie Schulungen für die Kundinnen sorgen die Divisionen dafür, dass die Produkte beim Einsatz sicher sind. Bei der Sicherstellung der Produktsicherheit, zum Beispiel durch Schulungen von Kunden, handelt es sich nicht nur um ein Anliegen von Bucher Industries, sondern auch um eine Massnahme im Zusammenhang mit der Achtung von Menschenrechten. Aufgrund der digitalen Vernetzung von Produkten, Lösungen und Dienstleistungen hat auch das Thema «Cyber Security» einen hohen Stellenwert. Die gruppenweit geltenden Vorgaben und Massnahmen werden von den Spezialisten in den Divisionen mit Unterstützung der zentralen Stelle für Informationssicherheit umgesetzt.

Im Berichtsjahr kam es zu keinen Vorfällen, die durch Nichteinhaltung von Sicherheitsvorschriften durch Bucher Industries verursacht wurden und die wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Kundensicherheit und -gesundheit hatten. Per Jahresende wurde ein Vorfall gemeldet, der zurzeit in Abklärung ist. Aus früheren Jahren ist noch ein Fall vor Gericht hängig, zudem konnten im Berichtsjahr zwei Fälle mittels Vergleichs abgeschlossen werden. Bucher Industries vertritt die Ansicht, dass diese Fälle nicht auf Produktmängel zurückzuführen sind.



Mitarbeitende

Unser Erfolg ist der Expertise und der hohen Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeitenden zu verdanken. Wir bieten ihnen attraktive Arbeitsplätze, an denen sie die Möglichkeit haben, zur Lösung globaler Herausforderungen beizutragen. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das motiviert, Perspektiven eröffnet und die Mitarbeitenden gemäss ihren Fähigkeiten und Interessen fördert und fordert.

Thema	Kennzahl und Ziel	2023
Positive Arbeitsumgebung	<ul style="list-style-type: none"> - Anteil Kündigungen von Mitarbeitenden an Total Festangestellten weniger als 5% - Unfallhäufigkeitsrate auf möglichst tiefem Niveau halten - Keine erwiesenen Fälle von Diskriminierung 	6.7% AFR Index 10 Erfüllt
Qualifizierte Mitarbeitende	<ul style="list-style-type: none"> - Über 22 Stunden Weiterbildung pro Jahr und Mitarbeitendem - Zwei Drittel des oberen Managements intern rekrutiert 	29 Stunden Knapp zwei Drittel

Positive Arbeitsumgebung

Managementansatz

Wir wollen eine attraktive und faire Arbeitgeberin sein, die ihren Mitarbeitenden spannende Tätigkeiten in einem Umfeld bietet, das sie mitgestalten können. Daher ist uns die Schaffung eines Arbeitsumfelds, in dem sich die Mitarbeitenden sicher und respektiert fühlen, mit einer integrativen und nicht-diskriminierenden Kultur wichtig. Wir legen Wert auf einen aktiven sozialen Dialog mit den Arbeitnehmerorganisationen sowie regelmässige Informationsgespräche und informelle Treffen mit Mitarbeitenden, gefolgt von Fragerunden. Wir gewährleisten die Vereinigungsfreiheit, Tarifverhandlungen und faire Arbeitsbedingungen. Mit unserem Online-Whistleblower-System können Mitarbeitende Beschwerden einreichen. Wir gehen auch anonymen Hinweisen nach. Die Kündigungen von Mitarbeitenden, die Unfallhäufigkeitsrate sowie die Fälle von Diskriminierung sind weitere Indizien für die Arbeitsumgebung.

Ein wichtiges Führungsinstrument ist das Jahresgespräch, in dem wir die Beurteilung selbst, Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie das Arbeitsverhältnis im Allgemeinen besprechen. Mit den meisten Mitarbeitenden vereinbaren wir Jahresziele, die bei Führungskräften mit einer leistungsbezogenen variablen Vergütung verbunden sind.

Zudem ist uns die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ein wichtiges Anliegen. Wir halten uns an alle Gesetze und Regulierungen, die in den jeweiligen Ländern für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz gelten. Alle Produktionsstandorte verfügen über entsprechende Managementsysteme, Regelwerke, Richtlinien und Handlungsanweisungen, die auf das jeweilige Produktionsumfeld ausgerichtet sind, haben einen Arbeitsschutzbeauftragten, und führen regelmässige Schulungen sowie interne und externe Überprüfungen durch. Nach einer Akquisition wird der neue Standort schrittweise an die Standards von Bucher Industries herangeführt. Zudem werden Aufgaben mit einem höheren Gesundheits- und Sicherheitsrisiko möglichst automatisiert.

Wir stellen sicher, dass alle gleiche Chancen erhalten. In der Rekrutierung, bei der Arbeit, Weiterbildung und Entwicklung und Beförderung werden die Entscheide sachlich, basierend auf Qualifikationen, Fähigkeiten und Leistung sowie Haltung, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion oder physischer oder geistiger Beeinträchtigungen, gefällt. Zudem unterstützen wir die Beförderung von Mitarbeitenden aus den eigenen Reihen.

Im Verhaltenskodex sind die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden von Bucher Industries festgelegt. Alle Mitarbeitenden können davon ausgehen, dass die Konzerngesellschaften ihre Verantwortlichkeiten als Arbeitgeberinnen stets zeitgerecht und korrekt erfüllen. Die Gesellschaften wiederum erwarten von ihren Mitarbeitenden, dass diese sich nach besten Kräften und Fähigkeiten einsetzen. Die gemeinsamen Werte, Grundsätze und Standards im Umgang mit den Mitarbeitenden sind in der Menschenrechtserklärung und einer Mitarbeitenden-Leitlinie festgehalten. Für die Umsetzung dieser Werte, Grundsätze und Standards sind die Divisionen verantwortlich. Als Unterzeichnerin des «UN Global Compact» befürworten wir die darin verankerten Grundsätze hinsichtlich Menschenrechte und Arbeitsnormen.

Mitarbeitende

	Anteil		Anteil		Veränderung
	2023	%	2022	%	%
Festangestellte	12'779	86.0	12'261	82.4	4.2
Auszubildende	445	3.0	418	2.8	6.5
Befristete und Temporäre	1'634	11.0	2'197	14.8	-25.6
Mitarbeitende	14'858	100.0	14'876	100.0	-0.1
Festangestellte unter Kollektivvereinbarungen	7'592	59.4	7'291	59.5	4.1

Die Zahl der Mitarbeitenden blieb gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert, jedoch gab es eine Verschiebung von den befristeten und temporären Mitarbeitenden hin zu den Festangestellten. Zudem kommt Bucher Industries ihrer Verantwortung als Ausbildungsplatz nach und nahm mehr Auszubildende unter Vertrag.

Zusammensetzung Mitarbeitende

%	Pensum		Geschlecht		Alter		
	Vollzeit	Teilzeit	Männlich	Weiblich	< 30 Jahre	30–50 Jahre	> 50 Jahre
							2023
Festangestellte	94.6	5.4	85.0	15.0	15.2	54.6	30.2
davon oberes Management	–	–	95.7	4.3	–	27.7	72.3
davon Konzernleitung	–	–	85.7	14.3	–	14.3	85.7
Verwaltungsrat	–	–	83.3	16.7	–	–	100.0
							2022
Festangestellte	95.1	4.9	85.4	14.6	15.4	54.4	30.2
davon oberes Management	–	–	95.7	4.3	–	32.6	67.4
davon Konzernleitung	–	–	85.7	14.3	–	28.6	71.4
Verwaltungsrat	–	–	83.3	16.7	–	16.7	83.3

Die Geschlechterverteilung blieb praktisch unverändert gegenüber dem Vorjahr, sei es bei den Festangestellten, dem oberen Management sowie bei der Konzernleitung oder beim Verwaltungsrat.

Grund für den tiefen Frauenanteil bei Bucher Industries ist, dass der Rekrutierungspool für Tätigkeiten in der Maschinenindustrie eher männlich dominiert ist. Bucher Industries setzt sich für die Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen und die Flexibilisierung der Arbeitszeiten ein, um mehr weibliche Mitarbeitende zu finden, zu halten und zu fördern.

Fluktuation

	2023	2022
Festangestellte per 1. Januar	12'261	11'342
Konsolidierungskreisänderungen	25	391
Neuzugänge	1'954	1'827
Abgänge	–1'461	–1'299
Festangestellte per 31. Dezember	12'779	12'261
Fluktuationsrate	11.7%	11.0%
Kündigungsrate	6.7%	7.2%

Die Lage auf den Arbeitsmärkten blieb angespannt, und vor allem in den USA war es schwierig, qualifizierte Arbeitskräfte zu rekrutieren und zu halten. Die Kündigungsrate lag jedoch tiefer als im Vorjahr.

Bucher Industries führt regelmässig bei verschiedenen Geschäftseinheiten Mitarbeiterumfragen durch. Im Jahr 2023 zeigte sich ein ähnliches Bild wie in den Befragungen der Vorjahre. Die Umfragen erreichten eine zufriedenstellende Rücklaufquote und zeigten eine hohe Zufriedenheit, die im oberen Drittel lag. Die Erkenntnisse aus den Umfragen werden genutzt, um gezielte und standortspezifische Massnahmen zur weiteren Steigerung der Zufriedenheit umzusetzen.

Erstmals wurde im Berichtsjahr die Unfallhäufigkeitsrate (AFR) ausgewiesen. 2023 verzeichnete Bucher Industries zehn Arbeitsunfälle pro eine Million Standardarbeitsstunden, die zu über einem Tag Ausfall führten. Die Unfallhäufigkeit möglichst tief zu halten, ist ein

wichtiges Ziel für Bucher Industries. Aus diesem Grund fanden im Berichtsjahr auch vermehrt Schulungen zum Thema Sicherheit und Gesundheit statt.

Im Berichtsjahr kam es bei Bucher Industries zu keinen erwiesenen Fällen von Diskriminierung. Allen Fällen mit Anschuldigungen wegen Belästigung wurde nachgegangen. Bei vier Fällen erhärteten sich die Vorwürfe, was entsprechende personelle Konsequenzen nach sich zog.

Verschiedene Geschäftseinheiten führen regelmässig eine Lohnvergleichsanalyse durch. Die 2023 durchgeführten Analysen umfassten einen Drittel der Mitarbeitenden. Es wurden dabei zwei unbegründete Lohnunterschiede an einem Standort festgestellt, die Lohnunterschiede wurden umgehend behoben.

Qualifizierte Mitarbeitende

Managementansatz

Es ist uns wichtig, optimal qualifizierte Mitarbeitende für die verschiedenen Aufgaben zu beschäftigen. Damit können wir die Leistungsfähigkeit der Gruppe stärken, aber auch auf motivierte Mitarbeitende zählen, die die Basis für unsere Vertrauenskultur bilden.

Wir fördern und fordern unsere Mitarbeitenden gemäss ihren Interessen und Fähigkeiten und bieten ihnen Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen, sei es durch externe Aus- und Weiterbildungsangebote sowie mit internen Entwicklungsmöglichkeiten und Führungstrainings. Auf Konzernstufe gibt es verschiedene Trainingsprogramme, die Mitarbeitende aus allen Divisionen zusammenbringen. Nebst den fachlichen Inhalten und der Stärkung der sozialen und persönlichen Kompetenzen soll damit auch die Vermittlung der Kultur und der Werte von Bucher Industries sowie der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt werden.

Weiterbildung

	Veränderung		
	2023	2022	%
Durchschnittliche Anzahl Weiterbildungsstunden pro Festangestelltem	29	20	45.0
Davon Weiterbildungsstunden für Sicherheit und Gesundheit	6	4	50.0

Im Berichtsjahr wurde viel in die Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert, und die tatsächlich geleisteten Weiterbildungsstunden übertrafen den Zielwert von 22. Einer der Gründe dafür war die Einführung von ERP-Systemen in einigen Divisionen, auf denen die Mitarbeitenden geschult wurden. Auch die Weiterbildungsstunden für Sicherheit und Gesundheit nahmen deutlich zu.

Geschäftseinheiten, die insgesamt drei Viertel aller Mitarbeitenden umfassten, führten externe oder interne Prüfungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz durch. Insgesamt ein Drittel aller Mitarbeitenden arbeitete im Berichtsjahr nach Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystemen, die nach ISO 45001 zertifiziert sind.

Die wenigen personellen Veränderungen im oberen Management hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf das Gesamtbild: Knapp zwei Drittel (2022: mehr als zwei Drittel) dieser Führungskräfte wurden aus internen Positionen in die entsprechenden Funktionen befördert.



Umwelt

Als Technologieunternehmen leisten wir auf zwei Ebenen einen Beitrag zur ökologischen Entwicklung. Unsere wirtschaftlichen und modernen Maschinen und Systeme ermöglichen es den Kunden, ihren ökologischen Fussabdruck zu verringern. Darüber hinaus setzen wir auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien und reduzieren damit Emissionen in unserem eigenen Produktionsumfeld.

Thema ¹⁾	Kennzahl und Ziel	2023
Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt	Erhebliche Steigerung der Effizienz von Produkten und Lösungen mit Schwerpunkt auf der Reduktion von Ressourcen und CO ₂ -Emissionen	n. a. ²⁾
Ressourceneffizienz in der Produktion mit Fokus auf Reduktion der CO ₂ -Emissionen	Reduktion der Scope-1- und der Scope-2-CO ₂ -Intensität (gemessen als CO ₂ -Emissionen im Verhältnis zur Wertschöpfung) bis 2026 gegenüber 2021 um mindestens 10%	10 – 20% Reduktion der CO ₂ -Intensität

¹⁾ Bis zum Berichtsjahr 2018 wurde der Wasserverbrauch von Bucher Industries erhoben und aggregiert. Da unsere Aktivitäten nicht wasserintensiv sind, verzichten wir seit dem Berichtsjahr 2019 auf die zentrale Datenerfassung und legen den Fokus verstärkt auf das Thema Energie. Vor allem an Standorten, die in Gebieten mit prekärer Wassersituation liegen, bleibt die Reduktion des Wasserverbrauchs aber ein zentrales Anliegen.

²⁾ Bucher Industries ist im Begriff, die Klimaberichterstattung auszubauen und die Berechnungen der Treibhausgasemissionen insbesondere im Bereich der Scope-3-Emissionen zu erweitern.

Auswirkungen unserer Produkte und Dienstleistungen auf die Umwelt

Managementansatz

Ein grosser Hebel zur Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks liegt bei unseren Produkten und Lösungen. Es ist daher unser Bestreben, Maschinen und Anlagen zu entwickeln, die es unseren Kundinnen ermöglichen, ihre Umweltverträglichkeit zu verbessern, bei gleichbleibendem Kundennutzen. Überlegungen zur Ökologie unserer Produkte sind Bestandteile in der Forschungs- und Entwicklungsphase und berücksichtigen die gesamte Lebensdauer der Produkte von der Herstellung über die tägliche Nutzung bis hin zur Entsorgung.

Der Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen ist im Verhaltenskodex und in der Menschenrechtserklärung verankert. Die konzernweite Umweltleitlinie ist die Grundlage für das Umweltmanagement und spezifiziert die gemeinsamen Werte, Grundsätze und Standards in diesem Bereich. Als Unterzeichner des UN Global Compact tragen wir die darin verankerten Umweltgrundsätze. Mit unseren Massnahmen zur Reduktion von CO₂-Emissionen unterstützen wir die Bemühungen zur Abschwächung des Klimawandels. Wir entwickeln und optimieren unser Angebot kontinuierlich weiter, abgestimmt auf

die Bedürfnisse der Kundschaft sowie die regulatorischen Anforderungen. Wir streben danach, dass unsere Produkte und Lösungen immer effizienter und präziser werden. Das erreichen wir mit Elektrifizierung oder Effizienzsteigerung, um weniger Energie und Ressourcen zu verbrauchen sowie durch elektronische Steuerung von Dünger, Pflanzenschutzmittel oder Streusalz. So werden CO₂-Emissionen und der Einsatz von natürlichen Ressourcen und Chemikalien reduziert.

Die Divisionen entwickelten im Berichtsjahr wiederum neue Produkte und Lösungen, dank derer die Kunden die Umweltauswirkungen ohne Kompromisse bezüglich Anwenderfreundlichkeit, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit reduzieren können. Die folgenden strategischen Initiativen erläutern die Schwerpunkte der Projekte: Lösungen für die konservierende Landwirtschaft und Präzisionslandwirtschaft, elektrifizierte mobile Maschinen, elektrohydraulische Komponenten und Systeme sowie Automation und Intelligenz in der Herstellung von Glasbehältern. Wichtige im Berichtsjahr lancierte Produkte sind in den Divisionsberichten (ab Seite 20) dargestellt.

Ressourceneffizienz in der Produktion mit Fokus auf Reduktion der CO₂-Emissionen

Managementansatz

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bei unseren eigenen Aktivitäten die CO₂-Emissionen im Verhältnis zur Wertschöpfung zu reduzieren. Wir setzen auf verschiedenen Ebenen an: Optimierung von Gebäuden, Effizienzsteigerung in der Produktion sowie Generierung von Energie aus erneuerbaren Quellen.

Im Berichtsjahr wurden verschiedenste Massnahmen geplant, erarbeitet und teilweise bereits umgesetzt, um die CO₂-Intensität bezogen auf die Scope-1- und Scope-2-Emissionen zu reduzieren (mehr dazu in den Divisionsberichten). Hinzu kamen Massnahmen aus dem Vorjahr, welche im Berichtsjahr ihre volle Wirkung entfalteten.

Energieverbrauch

MWh	davon erneuerbar		davon erneuerbar		Veränderung
	2023	%	2022	%	
Konventionelle eingekaufte Elektrizität	104'142		129'421		-19.5
Erneuerbare eingekaufte Elektrizität	50'879		34'653		46.8
Selbst erzeugter Solarstrom	5'546		2'222		149.6
Elektrizität	160'567	35.1	166'296	22.2	-3.4
Heizöl	3'521		3'237		8.8
Erdgas	145'061		145'151		-0.1
Flüssiggas (LPG)	9'903		13'269		-25.4
Biomasse	2'415		2'309		4.6
Brennstoffe	160'900	1.5	163'966	1.4	-1.9
Fernwärme	10'815	n. a.	13'684	n. a.	-21.0
Diesel	30'052		29'186		3.0
Benzin	10'067		9'129		10.3
Flüssiggas (LPG)	5'648		4'448		27.0
Biotreibstoffe	1'611		721		123.4
Treibstoffe	47'378	3.4	43'484	1.7	9.0
Energieverbrauch	379'660	15.9	387'430	10.3	-2.0

Ein Grund für den reduzierten Energiebedarf im Berichtsjahr war der Einsatz von energieeffizienteren Produktionsanlagen.

Der Anteil an selbst erzeugtem Solarstrom wurde gegenüber 2022 mehr als verdoppelt und war auf neue oder erweiterte Photovoltaikanlagen an Standorten in China und den USA zurückzuführen. Insgesamt betrug die installierte Solarkapazität 5'708 kWp (2022: 3'842 kWp).

Die gestiegenen Servicedienstleistungen führten zu einer höheren Fahrleistung und damit zu einem höheren Verbrauch an Treibstoffen.

CO₂-Emissionen

tCO ₂ e	Anteil		Anteil		Veränderung
	2023	%	2022	%	%
Brennstoffe	32'642		33'364		-2.2
Treibstoffe	11'958		11'206		6.7
Kühlmittel	791		1'088		-27.3
Prozessemissionen	158		343		-53.9
Scope 1	45'549	55.9	46'001	51.3	-1.0
Elektrizität	34'114		41'335		-17.5
Fernwärme	1'847		2'336		-20.9
Scope 2	35'961	44.1	43'671	48.7	-17.7
CO₂-Emissionen	81'510	100.0	89'672	100.0	-9.1
Biogene CO ₂ -Emissionen	449		219		105.0

Berechnung CO₂-Emissionen

Das Treibhausgasinventar wurde in Übereinstimmung mit dem «Greenhouse Gas Protocol» und der ISO-Norm 14064 berechnet. Scope-1-Emissionen stammen aus der direkten Energienutzung und aus nicht-energetischen Prozessen. Scope-2-Emissionen stammen aus der indirekten Energienutzung. Die mit dem Stromverbrauch verbundenen Treibhausgasemissionen wurden, soweit möglich, nach dem marktbasierten Ansatz erfasst. Für alle anderen Stromverbräuche wurde der standortbezogene Ansatz verwendet.

Die CO₂-Emissionen nahmen im Berichtsjahr ab. Dies ist hauptsächlich auf die verringerten Emissionen im Zusammenhang mit dem Elektrizitätsverbrauch zurückzuführen und konnte durch den Wechsel zu erneuerbaren Energien und die Zunahme an selbst erzeugtem Solarstrom erreicht werden. Insgesamt resultierte eine Reduktion der CO₂-Intensität, gemessen als CO₂-Emissionen im Verhältnis zur Wertschöpfung, zwischen zehn und zwanzig Prozent gegenüber dem Basisjahr 2021.

2023 kam es an den Produktionsstandorten zu einem Fall von Nichtkonformität mit Umweltgesetzen und -vorschriften. Der Schaden wurde unmittelbar behoben.



Compliance

Ein wichtiger Aspekt der über 200-jährigen Erfolgsgeschichte von Bucher Industries ist die starke und auf Langfristigkeit ausgerichtete Unternehmenskultur. Sie basiert auf der Einhaltung von Gesetzen sowie einem fairen und ethischen Verhalten gegenüber allen Anspruchsgruppen wie Kundinnen, Kollegen, Geschäftspartnern, Mitbewerberinnen oder Behörden und führt zu unserer ausgezeichneten Reputation.

Thema	Kennzahl und Ziel	2023
Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	- Keine wesentlichen Vorfälle bezüglich der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	Erfüllt
	- Vollständiges Compliance-Training bei allen betroffenen Mitarbeitenden	Erfüllt
	- Keine wesentlichen Abweichungen von konzernweiten Anforderungen zu Risikokontrollen (gemäss internem Kontrollsystem BICS)	Erfüllt
Lieferkette – solides Beschaffungswesen	Kennzahlen und Ziele werden in Anlehnung an die geplanten gesetzlichen Regelungen erarbeitet	

Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Managementansatz

Der Verhaltenskodex beschreibt, wie alle Mitarbeitenden von Bucher Industries sich bei unserer Geschäftstätigkeit gegenüber Kundinnen, Kollegen, Geschäftspartnern, Wettbewerberinnen und Behörden verhalten: korrekt, fair, integer und professionell. Wir halten uns bei unseren Geschäftstätigkeiten an alle anwendbaren Gesetze und verbindlichen Vorschriften in allen Ländern, in denen wir tätig sind. Die Führungskräfte auf allen Ebenen informieren sich über den relevanten gesetzlichen und regulatorischen Rahmen und geben die erforderlichen Anweisungen weiter. Unsere Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, dass sie die gesetzlichen Erfordernisse in ihrem Arbeitsbereich verstehen und befolgen. Für die folgenden Themen gibt es konzernweite Richtlinien mit konkreten Vorgaben und Handlungsanweisungen. Sollten nationale und internationale Vorschriften von unseren internen Vorgaben abweichen, wenden wir, soweit möglich und sinnvoll, den strengeren Massstab an.

Antikorruption Der Verhaltenskodex verbietet jegliche Form von Korruption und Bestechung. Mitarbeitende und Geschäftspartner dürfen keine korrupten Praktiken verwenden, unabhängig davon, in welchen Ländern sie tätig sind. Sie haben sich im Umgang mit Amtsträgern sowie mit Personen aus dem privaten Sektor ehrlich und korrekt zu verhalten und sich das nötige Wissen über die örtlichen gesetzlichen Bestimmungen in den Ländern anzueignen, in denen sie Geschäfte tätigen. Die Antikorruptions-

richtlinie sensibilisiert hinsichtlich Korruptionsgefahren und zeigt konkrete Verhaltensweisen im Umgang mit Korruption auf. In einer separaten Richtlinie werden die Sorgfaltsprüfung und der Umgang mit Mittelpersonen wie Agenten und Distributoren festgelegt.

Wettbewerbsrecht Die richtungsweisenden Grundsätze des fairen Wettbewerbs sind im Verhaltenskodex festgelegt, womit insbesondere eine faire Preisgestaltung und der Schutz von Kunden und Verbraucherinnen gewährleistet werden. Die Richtlinie zum Wettbewerbsrecht erklärt die grundlegenden Bestimmungen des Wettbewerbsrechts und enthält Verhaltensanweisungen, um wettbewerbswidriges Verhalten zu vermeiden. Sie schärft das Bewusstsein für Situationen, die aus wettbewerbsrechtlicher Sicht möglicherweise problematisch sein könnten.

Handelskontrollen Gemäss Verhaltenskodex halten wir alle geltenden Rechtsvorschriften für die Kontrolle des Handels ein. Da wir in einem globalen Geschäftsumfeld tätig sind, gibt es zahlreiche Import- und Exportregelungen. Die Trade-Compliance-Richtlinie steckt den Rahmen für die Einhaltung dieser globalen Handelsvorschriften durch alle Divisionen ab. Aufgrund der unterschiedlichen Geschäftsfelder und Organisationsstruktur der einzelnen Divisionen erfolgt die Handelskontrolle, insbesondere das interne Compliance-Programm und dessen Prozesse, risikobasiert und auf jede Division angepasst.

Datenschutz Im Verhaltenskodex ist festgelegt, dass wir die persönlichen Daten der Mitarbeitenden und von Dritten in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften erfassen und speichern. Dies beinhaltet auch das Recht von Personen, informiert zu werden und Entscheidungen über alle Vorgänge im Zusammenhang mit ihren personenbezogenen Daten zu treffen, von der Erhebung über die Verwendung, Offenlegung, Aufbewahrung und Änderung bis zur Löschung. Die Datenschutzrichtlinie setzt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der EU um, indem sie deren Bestimmungen darlegt, implementiert und die Rollen sowie Verantwortlichkeiten definiert. Zusätzlich werden die jeweils anwendbaren lokalen Datenschutzvorschriften beachtet.

Insiderhandel Der Verhaltenskodex verpflichtet Mitarbeitende, Insiderinformationen vertraulich zu behandeln, und verbietet das Ausnützen von Insiderinformationen. Die Richtlinie zum Insiderhandel erläutert die Begriffe des «Insiders» sowie der «Handels- und Empfehlungsverbote» und legt die regelmässigen Sperrfristen für Insider sowie die Regeln für Ad-hoc-Sperrfristen fest.

Sorgfaltspflichten im Umgang mit Lieferanten Siehe Kapitel «Lieferkette – solides Beschaffungswesen» sowie Anhang «Sorgfaltspflichten»

Compliance-Organisation Die Umsetzung der konzernweit geltenden Grundsätze und Richtlinien liegt bei den Divisionen. Die Compliance-Organisation setzt sich aus dem Group Compliance Officer sowie divisionalen und lokalen Compliance-Beauftragten zusammen. Diese unterstützen das divisionale und lokale Management bei der Umsetzung der Richtlinien und sind Ansprechpartner für Mitarbeitende.

Online-Whistleblower-System Verstösse gegen den Verhaltenskodex, die Menschenrechtserklärung oder die Richtlinien können die Mitarbeitenden dem oder der Vorgesetzten oder der Compliance-Organisation melden. Alternativ können Mitarbeitende wie auch Dritte tatsächliche oder vermutete schwerwiegende Verstösse anonym über das Online-Whistleblower-System (Hinweisgebersystem) melden. Es ist sichergestellt, dass tatsächliche oder vermutete Compliance-Verstösse durch unbefangene Personen untersucht und entschieden werden.

Schulungen Alle Mitarbeitenden erhalten bei der Einstellung den Verhaltenskodex und je nach Funktion weitere Richtlinien. In Online-Trainings zum konzernweiten Compliance-Programm werden die Mitarbeitenden jährlich geschult, insbesondere in den Themen Verhaltenskodex, Korruption, Interessenkonflikte, Datenschutz, Wettbewerbsrecht (nur exponierte Mitarbeitende) sowie Meldesystem. Im kommenden Berichtsjahr wird ein zusätzlicher Fokus auf die Themen Menschenrechte und nachhaltige Lieferketten gelegt. Die Divisionen führen weitere Schulungen in spezifischen Bereichen durch (zum Beispiel Handelskontrollen). Mitarbeitende, die keinen Zugang zu Online-Trainings haben, werden von den Divisionen bedarfsgerecht geschult. Die lokalen und divisionalen Compliance-Beauftragten werden speziell und regelmässig für ihre Aufgaben weitergebildet.

Einhaltung der Vorschriften Die Einhaltung der Vorschriften wird anhand der zweimal jährlich stattfindenden konzernweiten Compliance-Berichterstattung überwacht und in die regelmässigen internen Prüfungen einbezogen. Schwerwiegende Probleme werden sofort eskaliert. Compliance-relevante Themen sind auch durch das interne Kontrollsystem abgedeckt.

Der Konzern zielt darauf ab, dass es zu keinen wesentlichen Vorfällen bezüglich der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften kommt, indem alle betroffenen Mitarbeitenden ein vollständiges Compliance-Training absolvieren und es zu keinen wesentlichen Abweichungen vom konzernweiten Kontrollsystem kommt.

Es kam zu keinen wesentlichen Vorfällen bezüglich der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften im Jahr 2023. Weder wurden wesentliche Bussgelder oder nicht-monetäre Sanktionen wegen Verstösse gegen gesetzliche Vorschriften verhängt, noch gab es hängige oder abgeschlossene Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- oder Monopolbildung.

Die betroffenen Mitarbeitenden haben ein vollständiges Compliance-Training abgeschlossen. Es kam zu keinen wesentlichen Abweichungen von konzernweiten Anforderungen bezüglich Risikokontrollen.

Lieferkette – solides Beschaffungswesen

Managementansatz

Im Verhaltenskodex sind unsere Verhaltensgrundsätze festgelegt: Korrektheit, Fairness, Integrität und Professionalität. In unserer Menschenrechtserklärung sowie unseren Leitlinien zu Mitarbeitenden und Umwelt sind sodann unsere Grundsätze zur Einhaltung der Menschenrechte, der arbeitsrechtlichen Standards sowie zum Schutz der Umwelt festgelegt. Die Sorgfaltspflichten der Divisionen bezüglich Lieferkette wurden in einer Richtlinie zu Sorgfaltspflichten im Umgang mit Lieferanten festgehalten. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die gleichen Standards anwenden, und schaffen bei ihnen ein Bewusstsein für diese Erwartungen.

Zuverlässige und finanziell nachhaltige Lieferketten Gut funktionierende Lieferketten sind entscheidend für uns als Industrieunternehmen. Regionalität, Interesse an langfristigen Geschäftsbeziehungen, wettbewerbsfähige Preise, finanzielle Solidität sowie hohe Lieferfähigkeit und Qualität sind konzernweite Kriterien für die Beurteilung von Lieferanten.

Menschenrechte Die Achtung der Menschenrechte, wie sie in den grundlegenden internationalen Übereinkommen festgehalten sind, ist in unseren Grundwerten und insbesondere in unserer Menschenrechtserklärung verankert. Wir verpflichten uns, diese sowie auch das jeweils geltende Recht in den Ländern, in denen wir tätig sind, einzuhalten. Wir erwarten die gleichen Standards von unseren Partnern in der Lieferkette, insbesondere das Verbot von Kinderarbeit, Zwangsarbeit sowie Unterdrückung, Arbeitsgesundheit und -sicherheit, Vereinigungsfreiheit, Gleichheits- und Persönlichkeitsrechte, angemessene Löhne und Arbeitsbedingungen sowie das Verbot von Korruption und Bestechung. Weitere Informationen zu den Menschenrechten finden sich im Anhang «Sorgfaltspflichten».

Umwelt Wir sind bestrebt, die Umwelt zu schützen und die natürlichen Ressourcen verantwortungsbewusst und effizient einzusetzen, im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften. In unserer Lieferkette, bei unseren eigenen Aktivitäten sowie mit Bezug auf unsere Produkte im Betrieb handeln wir unter der Prämisse, dass die ökologische Nachhaltigkeit den Schutz der Umwelt während des gesamten Produktlebenszyklus umfasst.

Die Ausgaben für Rohmaterialien, Komponenten und Verbrauchsmaterialien beliefen sich insgesamt auf CHF 1'862 Mio., was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr um 6% entsprach. Die Divisionen arbeiteten im Berichtsjahr mit 14'000 Lieferanten zusammen. Diverse Standorte führten Prüfungen bei wichtigen Lieferanten durch, um die Einhaltung der Anforderungen bezüglich der gesetzten Wirtschaftlichkeitskriterien sowie der Standards hinsichtlich Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sicherzustellen.

Zur Erfüllung der gegenwärtigen und künftigen kundenseitigen und regulatorischen Anforderungen hat Bucher Industries im Berichtsjahr ein «Human Rights Due Diligence Framework» (HRDD-Framework) definiert, das insbesondere Sorgfaltspflichten in der Lieferkette beinhaltet – siehe Anhang «Sorgfaltspflichten».

Genehmigung des Umwelt-, Sozial- und Ethikberichts

Der Umwelt-, Sozial- und Ethikbericht wurde am 26. Februar 2024 vom Verwaltungsrat genehmigt und wird am 18. April 2024 der Generalversammlung zur Genehmigung unterbreitet.



Philip Mosimann
Präsident des Verwaltungsrats



Jacques Sanche
Chief Executive Officer